

Digitalpakt Deutschland ...

Handlungsstrategien von Schulträgern

Fachforum am 17.5.2019

DR. GARBE · LEXIS
& von BERLEPSCH



Beratung für Kommunen und Regionen

Was lange währt, wird endlich.....

Karliczek: Gelder aus Digitalpakt könnten ab Juni fließen

Direkt aus dem dpa-Newskanal

Berlin (dpa) - Für die geplante Digitalisierung der Schulen können nach Aussage von Bundesbildungsministerin Anja Karliczek ab Juni Gelder fließen. Bis Ende Mai würden die nötigen Formalien zwischen Bund und Ländern erledigt sein, sagte die CDU-Politikerin den Zeitungen der Funke-Mediengruppe. Damit seien die letzten Hürden beseitigt. Die Länder könnten im Prinzip ab Juni die Anträge der Schulträger auf Fördergelder bewilligen. Für jede der rund 40 000 Schulen in Deutschland stünden rechnerisch rund 120 000 Euro zur Verfügung. Das seien für jeden Schüler im Schnitt 500 Euro.







**NRW-Ministerin Gebauer unterzeichnet Verwaltungsvereinbarung:
1.054.388.000 € für Schulen in NRW**

Jedes Bundesland macht eigenständige Regeln der Förderung – diese liegen noch nicht vor

Bestandteile der Antragsunterlagen:

- Die Planung des Schulträgers → Medienentwicklungsplan (MEP)
- Die Medienkonzepte der einzelnen Schulen
 - ➔ Pflicht in NRW vermutlich ab 2021
 - ➔ Die Schulen müssen den Kompetenzrahmen berücksichtigen.



1. BEDIENEN UND ANWENDEN 	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN 	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN 	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN 	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN 	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN 
1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	5.2 Meinungsbildung Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	4.3 Quelldokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren



Investitionsschwerpunkte aus unserer Sicht

Infrastruktur kommt zuerst und nach neuestem Stand der Technik:

- Internetanbindung der Schulgebäude: Breitband / Glasfaser
- Inhouse-LAN – Glasfaserkompatibel mit allen Komponenten
- WLAN – Unterrichtsräume, alle Räume , Campus

Vergessen sie nicht:

- Betrieb und Wartung von Netzen incl. WLAN und Hardware
- Fortbildung der Lehrerkollegien

Was ist mit Hardware?

Woran sollten sie denken:

- Präsentationstechnik in allen Unterrichtsräumen – Teil der Infrastruktur
- Geräte in Abstimmung mit Schulen / Medien- und Fortbildungskonzept der Schulen
Achtung!!! In 5 Jahren ist alles veraltet
- Meine persönliche Perspektive:
Etwa um 2025 werden SuS in Schulen der Sekundarstufe ihr eigenes Gerät haben.
Etwa um 2030 wird das für viele Schulen der Primarstufe gelten.

Woran sollte ich bei der Umsetzung der Planungen denken? – Unsere Empfehlungen aus 17 Jahren MEP

- Reden Sie mit den Schulen über Investitionen in Verbindung mit Fortbildung und Fortschreibung des Medienkonzeptes → Jahresinvestitionsgespräch + Fortbildungsziele
- Optimieren und evaluieren Sie Betrieb und Wartung
- Denken Sie an die Fachplanung für LAN und WLAN
- Beschaffungen: Prüfen Sie die Nutzung von Warenkörben statt jährliche Ausschreibungen